

AI Leadership Radar #11

● 19. August 2025





August Updates



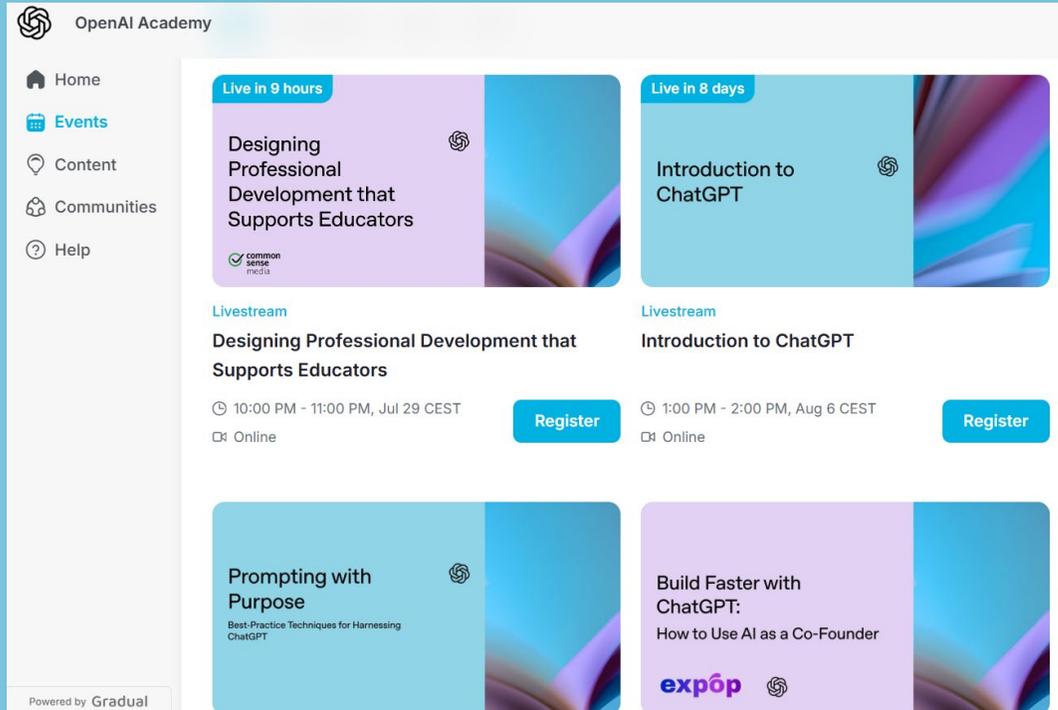
Updates von OpenAI

OpenAI hat den nächsten großen Sprung in der KI-Entwicklung eingeleitet.



- Am 7. August 2025 hat OpenAI GPT-5, ein einzelnes, intelligentes System mit integriertem „Thinking“-Modus und Echtzeit-Router, veröffentlicht.
- Das Modell liefert deutlich verbesserte Leistung in Programmierung, Schreibstil, Mathematik, Gesundheit und multimodaler Wahrnehmung, zugleich sinkt die Halluzinationsrate signifikant.
- Entwickelt für höchste Effizienz: GPT-5 nutzt je nach Bedarf einen schnellen oder vertieften Denkprozess („Reasoning“) automatisch mit verbesserter Genauigkeit und verkürztem Ressourcenverbrauch.
- Trotz technischer Fortschritte gab es breite Kritik: viele Nutzer:innen empfanden das Modell als zu formell und weniger emotional.

OpenAI Academy stärkt Wissen und Community mit kostenlosen Lernangeboten rund um ChatGPT.



- OpenAI Academy ist eine kostenlose Lernplattform mit Workshops, Tutorials und Community-Events offen für Einsteiger:innen und Entwickler:innen, mit Fokus auf ChatGPT.
- Die Inhalte reichen von Prompt-Grundlagen bis zu Realtime-APIs (z. B. für Chatbots, die Anfragen automatisch an ChatGPT übergeben) und Agent-SDKs für Entwickler:innen.
- Nutzer:innen können an Online- oder Vor-Ort-Workshops teilnehmen, sich vernetzen und sich bei globalen Events anmelden.
- Es gibt branchenspezifische Prompt-Pakete, z. B. für Verwaltung oder gemeinnützige Organisationen ergänzt durch Vorlagen und Best Practices.
- Im Unterschied zu Anthropic setzt OpenAI stärker auf Community-Formaten und Events.

ChatGPTs neuer Lernmodus hilft Nutzer:innen dabei neue Inhalte zu lernen und zu verstehen.

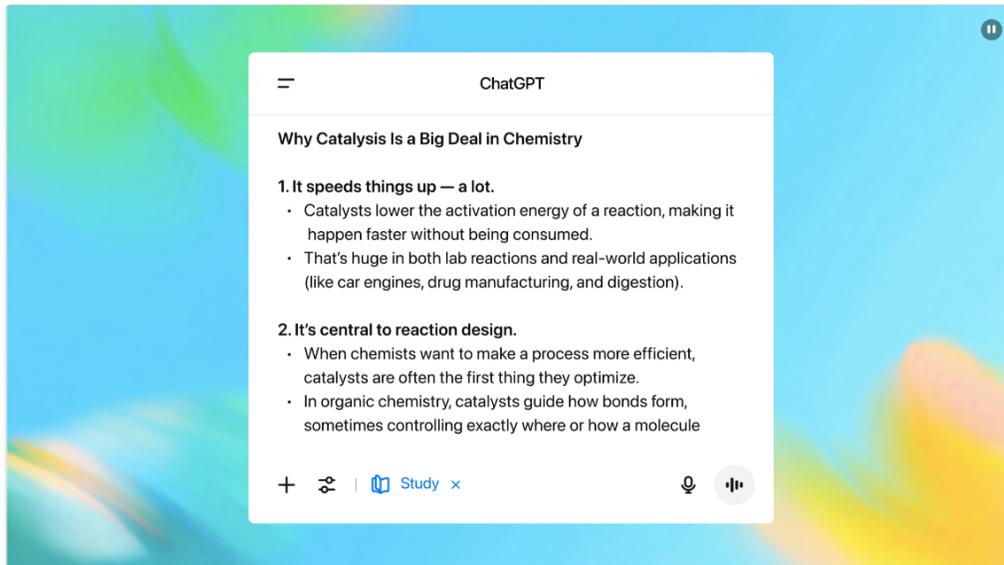


29. Juli 2025 Produkt

Jetzt neu: Lernmodus

Eine neue Art zu lernen mit ChatGPT: Schritt-für-Schritt-Anleitungen statt schneller Antworten.

[In ChatGPT ausprobieren](#)

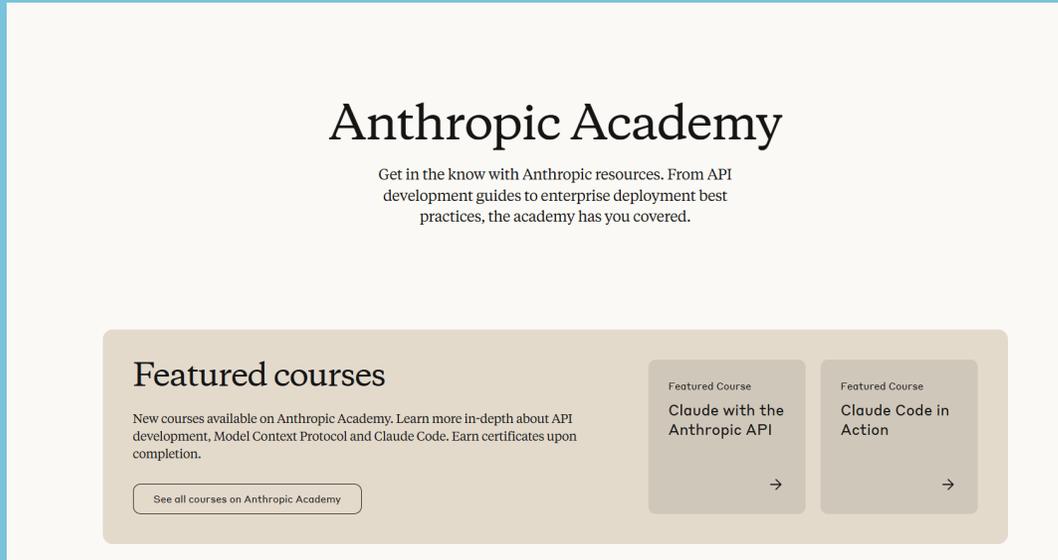


- ChatGPTs Study Mode ist ein interaktiver Lernmodus, der Aufgaben nicht direkt löst, sondern schrittweise durch Denkprozesse führt.
- Der Modus hilft dabei, Konzepte mit Rückfragen, Erklärschritten und individuellem Feedback zu verstehen.
- Zudem ermöglicht Quiz-basierte Wissensabfragen und die Analyse von hochgeladenem Material wie Text oder Bild zusätzliche Möglichkeiten für Lernende.
- Besonders gut geeignet ist der Modus It. OpenAI für schulische Aufgaben, Prüfungsvorbereitung und berufliche Weiterbildungen.



Updates von Anthropic

Die Anthropic Academy bietet Weiterbildung für den effektiven Einsatz von Claude.



- Die Anthropic Academy ist eine Lernplattform für Claude-Nutzer:innen und bietet Trainings und Kurse zu Entwicklung, Anwendung und KI-Kompetenz.
- Die Kurse decken konkrete Anwendungsszenarien ab und kombinieren Theorie mit Übungen zu Prompt-Engineering, Tool-Use und Model-Steuerung.
- Der Kurs „Claude with the Anthropic API“ erklärt, wie man Claude in die eigene Software einbindet – über eine Programmierschnittstelle (API), die Texteingaben automatisiert verarbeitet und antwortet.
- „Claude Code in Action“ zeigt etwa, wie Claude durch Codevorschläge, Fehlersuche und Refactoring beim Programmieren unterstützt.
- Mit dem Campus-Ambassador-Programm fördert die Academy zudem gezielt den Austausch und die Vernetzung zwischen Lernenden und Entwickler:innen.

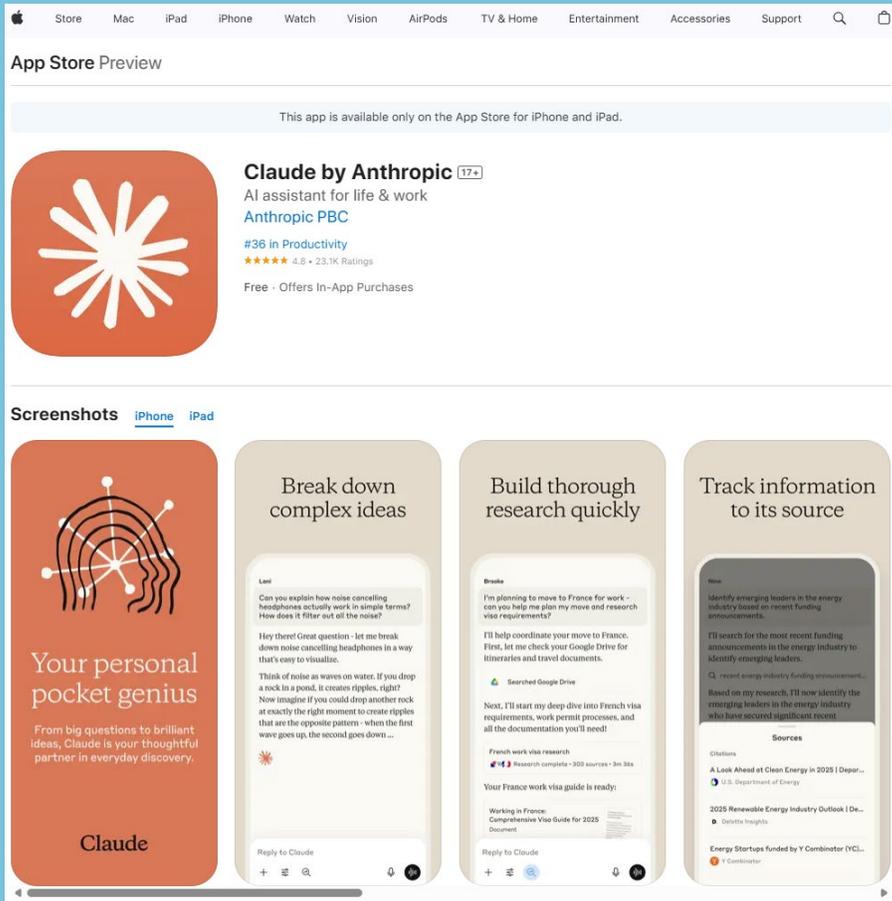
Claude gewinnt an Beliebtheit bei fortgeschrittenen Nutzer:innen.



	Claude Opus 4	Claude Sonnet 4	Claude Sonnet 3.7	OpenAI o3	OpenAI GPT-4.1	Gemini 2.5 Pro <small>Preview (05-06)</small>
Agentic coding <small>SWE-bench Verified^{1,5}</small>	72.5% / 79.4%	72.7% / 80.2%	62.3% / 70.3%	69.1%	54.6%	63.2%
Agentic terminal coding <small>Terminal-bench^{2,5}</small>	43.2% / 50.0%	35.5% / 41.3%	35.2%	30.2%	30.3%	25.3%
Graduate-level reasoning <small>GPQA Diamond³</small>	79.6% / 83.3%	75.4% / 83.8%	78.2%	83.3%	66.3%	83.0%
Agentic tool use <small>TAU-bench</small>	Retail 81.4%	Retail 80.5%	Retail 81.2%	Retail 70.4%	Retail 68.0%	–
	Airline 59.6%	Airline 60.0%	Airline 58.4%	Airline 52.0%	Airline 49.4%	–
Multilingual Q&A <small>MMMLU³</small>	88.8%	86.5%	85.9%	88.8%	83.7%	–
Visual reasoning <small>MMMU (validation)</small>	76.5%	74.4%	75.0%	82.9%	74.8%	79.6%
High school math competition <small>AIME 2025^{4,5}</small>	75.5% / 90.0%	70.5% / 85.0%	54.8%	88.9%	–	83.0%

- Claude wird unter „Advanced Users“, also Nutzer:innen mit komplexen Aufgaben und hohem Analysebedarf, zunehmend beliebter.
- Ein zentraler Treiber ist das Model Context Protocol (MCP), das Claude mit einem Klick mit Tools wie Notion, Canva, Spotify oder Apple Notes verbindet (Web und Desktop).
- Mit „Claude Code“ entwickelt sich Claude zum vielseitigen Arbeitsagenten, der nicht nur Code generiert, sondern auch Aufgaben automatisiert, Inhalte erstellt und lokale Aktionen ausführt.
- Die im Mai 2025 veröffentlichten Claude-4-Modelle (Opus und Sonnet) bieten erweiterte Kontextverarbeitung, verbesserte Tool-Nutzung und laut Anthropic Spitzenwerte bei komplexem Reasoning.

Anthropics KI-Anwendung Claude ist nun in einer optimierten App verfügbar.



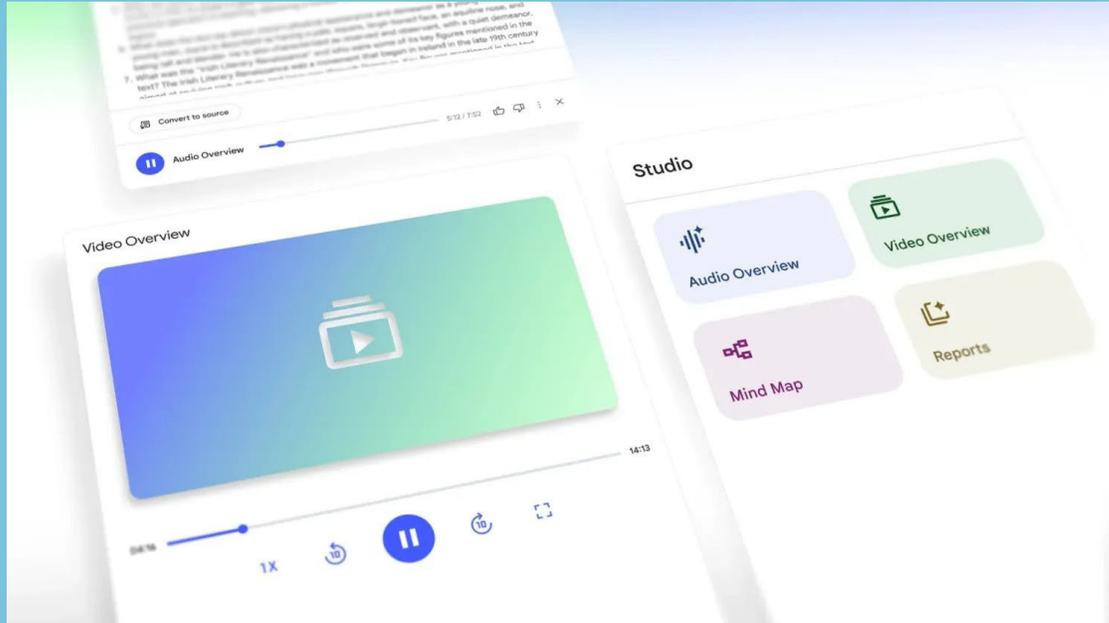
- Claude Mobile ist die offizielle App von Anthropic für iOS und Android, optimiert für die mobile Nutzung und spontane Ideen.
- Die App ermöglicht das Hochladen und Bearbeiten von PDFs, Bildern und Dokumenten direkt vom Smartphone aus. Die App synchronisiert nahtlos mit der Web-Version, inklusive Verlauf, Dateien und persönlichen Einstellungen.
- Durch die App lassen sich weitere Use Cases wie etwa das Sprechen mit Claude während dem Autofahren über die Freisprecheinrichtung umsetzen.
- Kostenlos verfügbar, Premiumfunktionen über Claude Pro freischaltbar.



Updates von Google



NotebookLM macht es möglich: KI-generierte, visuelle Slideshows mit Stimme bringen Inhalte zwischen Dokumenten intelligent auf den Punkt.

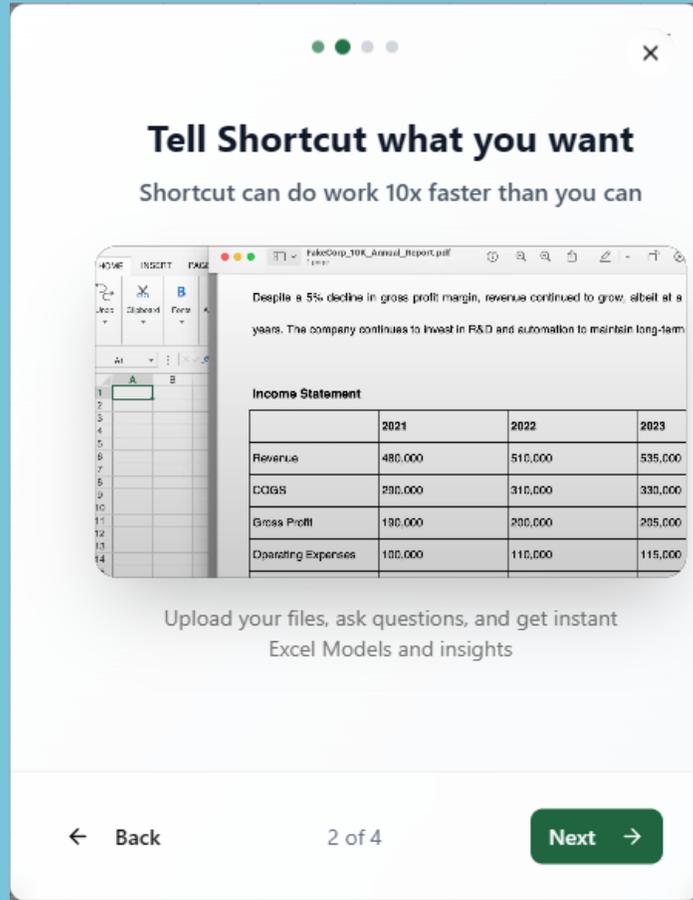


- NotebookLM erweitert seine bekannten Audio-Overviews nun um Video Overviews. Dabei handelt es sich um autonom erstellte, gesprochene Slideshow-Präsentationen, die Bilder, Diagramme, Zitate und Zahlen direkt aus hochgeladenen Dokumenten einbinden.
- Inhalte lassen sich personalisieren (z.B. durch Angabe des eigenen Wissensstands oder gezielte Arbeitsaufträge wie „Ich bin Experte in X, fokussiert auf Y“), wodurch die Overviews insbesondere für Lern- oder Teamszenarien maßgeschneidert sind.
- Erste Nutzer:innen-Tests zeigen: Die automatisch generierten Präsentationen sind informativ und leicht nutzbar, wirken jedoch bisher visuell „ziemlich steril“.



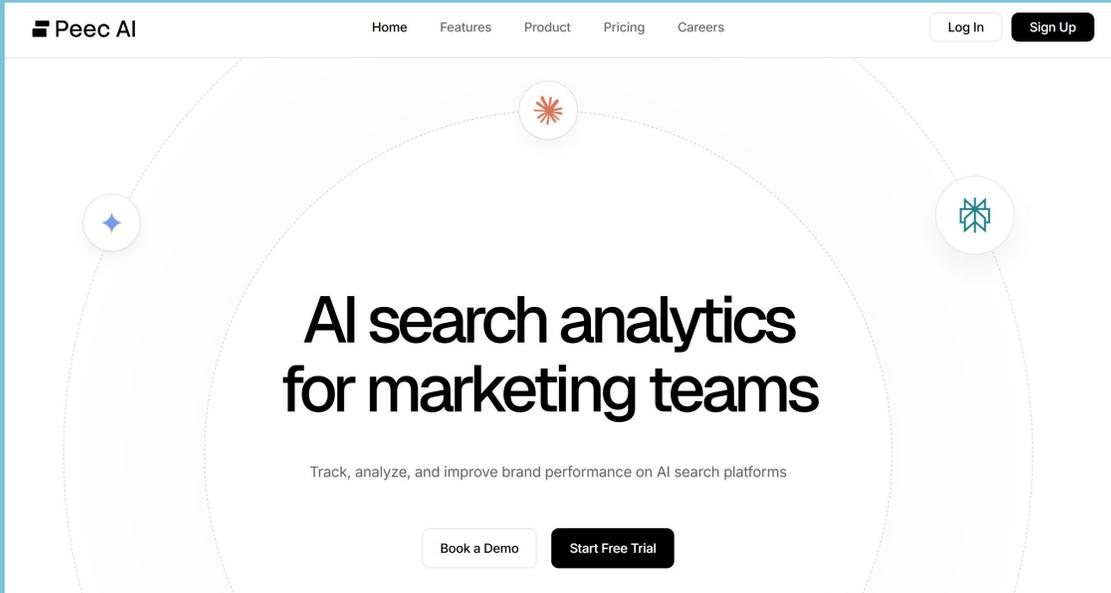
Spannende KI-Tools

Shortcut.ai verspricht die Nutzung von Excel radikal zu vereinfachen.



- Shortcut AI ist ein KI-Agent für Excel, bezeichnet als „superhuman Excel assistant“, der komplexe Tabellenaufgaben per natürlicher Sprache ausführt
- Erstellt Formeln, Pivot-Tabellen, Diagramme und sogar Finanzmodelle wie LBO- oder DCF-Analysen in Sekunden. Das Tool importiert und exportiert native .xlsx-Dateien und arbeitet in einer Excel-ähnlichen Oberfläche.
- Shortcut.ai automatisiert repetitive Schritte, übertrifft menschliche „Excel-Champions“ bei Geschwindigkeit und Präzision.
- Shortcut.ai ist kostenlos nutzbar und verspricht hohe Datenschutz-Standards, ist jedoch nicht vollständig DSGVO-konform.

Peec AI gibt Marken klare Sichtbarkeit von Analyse bis Handlung in KI-Suchplattformen.



- Peec AI ist eine spezialisierte Analytics-Plattform für Marketingteams zur Überwachung und Optimierung der Markenpräsenz in generativen Suchsystemen wie ChatGPT, Claude, Perplexity und Gemini.
- Das Tool liefert Echtzeit-Tracking von Markenerwähnungen, Quelle-Analysen und Prompt-Performance inklusive Vergleich mit Mitbewerbern und Erkennung von Content-Lücken.
- Plattformnutzer loben die intuitive UX, Looker-Studio-Integration und flexible Preisstruktur (ab ca. 89 €/Monat, gestaffelt nach Features).
- Das Berliner Startup verzeichnet explosive Wachstumszahlen und verzeichnete große Beliebtheit in Marketing-Teams.

Julius AI automatisiert Datenanalyse mit sofort einsatzbereiten Data Connectors.



The AI data analyst that works for you

Connect your data, ask questions in plain English, and get insights in seconds. No coding required.

Try Julius free >

Loved by 2,000,000+ users and trusted by individuals at



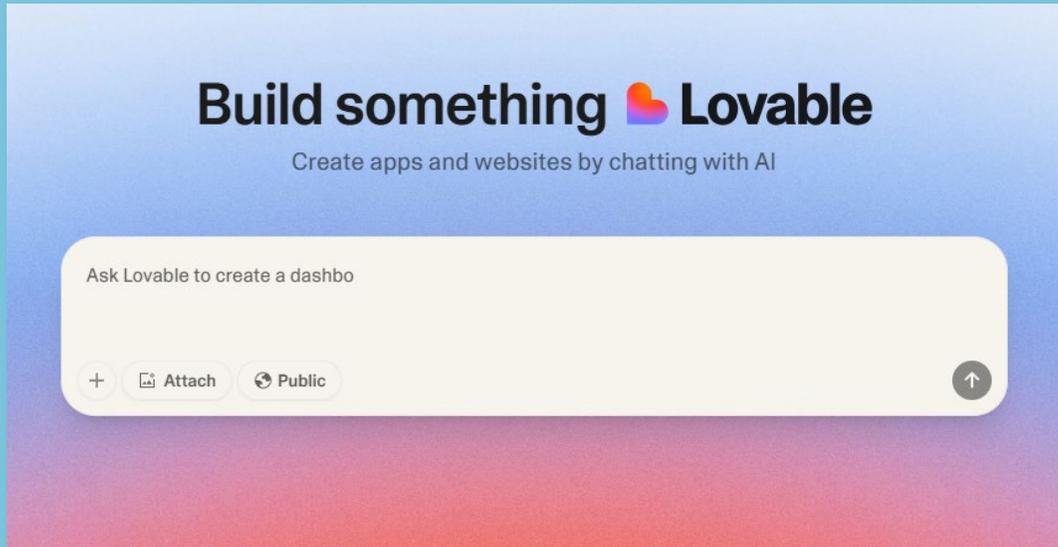
Intuitive and easy to use

- Julius AI ist ein KI-gestützter Datenanalyst, der Excel-, CSV-, Google Sheets- und PDF-Daten automatisch verarbeitet.
- Nutzer:innen stellen Fragen in Alltagssprache, während Julius automatisch Python- oder SQL-Code generiert, Visualisierungen erstellt und präzise Antworten liefert.
- Fertige Data Connectors ermöglichen den sofortigen Zugriff auf Quellen wie Google Drive ohne ETL-Prozesse (Extract, Transform, Load), also ohne manuelle Aufbereitung und Verschiebung der Daten.
- Die Plattform unterstützt kollaboratives Arbeiten mit geteilten Workspaces, Rollenverwaltung und Dashboards.
- SOC 2 Type II, Sandbox-Umgebungen und automatische Datenlöschung sorgen für hohe Datensicherheit und Skalierbarkeit.



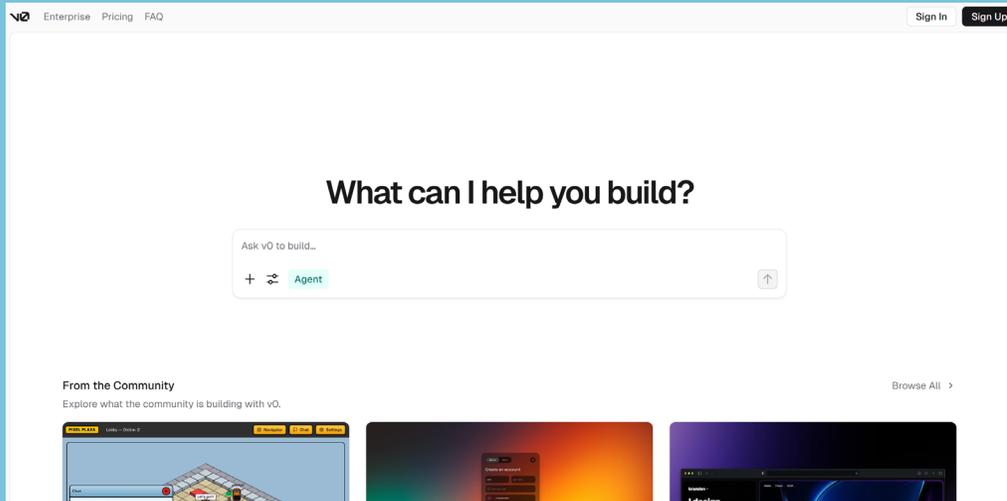
Vibe-Coding-Tools

Lovable AI kombiniert App- und Website-Erstellung mit offenem Code.



- Lovable AI ermöglicht die Erstellung vollständiger Webanwendungen allein durch Texteingaben ganz ohne visuelles Coding oder klassischen Editor.
- Die Plattform richtet sich an Entwickler:innen und technikaffine Nutzer:innen, die MVPs, interne Tools oder einfache Apps zügig umsetzen möchten.
- Statt Drag-and-Drop setzt Lovable auf eine schlanke Oberfläche, die Eingaben direkt in lauffähigen Open-Source-Code übersetzt.
- Anders als Assistenzen wie ChatGPT oder Claude erstellt Lovable strukturierte Komplettprojekte – inklusive Frontend, Backend und GitHub-Anbindung in einem Schritt.
- Die Nutzung erfordert technisches Grundverständnis: Anpassungen sind besonders bei ungenauen Prompts oder komplexeren Anforderungen notwendig.

v0.app macht Web-Apps aus natürlicher Sprache sofort nutzbar.

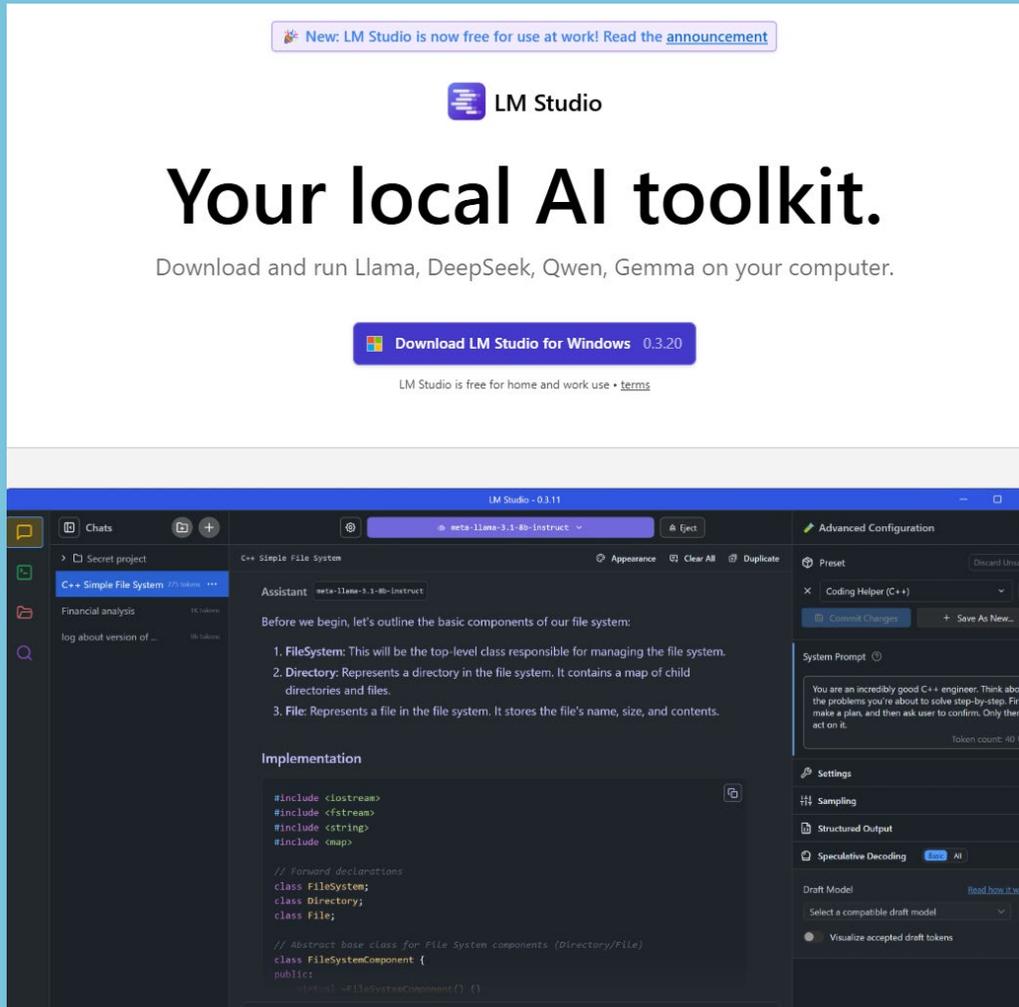


- Das Tool v0 von Vercel zeigt, wie KI als Pair-Programmer komplette Webanwendungen direkt aus Textprompts generiert.
- Aus Beschreibungen entstehen sofort React-Komponenten, Dashboards oder ganze Full-Stack-Apps inklusive Layout, Logik und Deployment.
- Nutzer:innen können im visuellen Design-Mode UI-Elemente anpassen oder im Code-View direkt Änderungen vornehmen und inkrementell Funktionalität erweitern.
- Durch Integration mit Datenbanken wie Supabase oder Neon und automatisches Deployment auf Vercel wird der gesamte Entwicklungsprozess abgedeckt.
- Auch Nicht-Programmierer wie Product Manager oder Marketingteams können so in kürzester Zeit Prototypen oder MVPs erstellen.



DSGVO-konforme GenKI-Nutzung in Organisationen

LM Studio ermöglicht datensichere KI-Nutzung ohne Cloud-Anbindung.



- LM Studio ist seit 2023 lokal nutzbar und darf seit Juli 2025 offiziell beruflich eingesetzt werden. Unternehmen können die Software nun rechtssicher intern verwenden, ohne Cloud oder Lizenzprobleme.
- Das Modell kombiniert moderne KI-Leistung mit lokaler Kontrolle ohne Registrierung, Cloudbindung oder technisches Vorwissen.
- Nutzer:innen können eigene KI-Chatbots lokal erstellen und über die grafische Oberfläche steuern.
- Aktuelle Modelle wie LLaMA 3, Mistral oder Gemma sind direkt in der App verfügbar. Sie lassen sich lokal ausführen, auch auf Geräten ohne Spezialhardware.
- Externe Tools wie GitHub oder Notion lassen sich zudem direkt einbinden.

Deutsche KI-Plattform Langdock verbindet Datenschutz und Skalierbarkeit.



Die All-In-One Plattform

Das KI-Betriebssystem für dein Unternehmen.

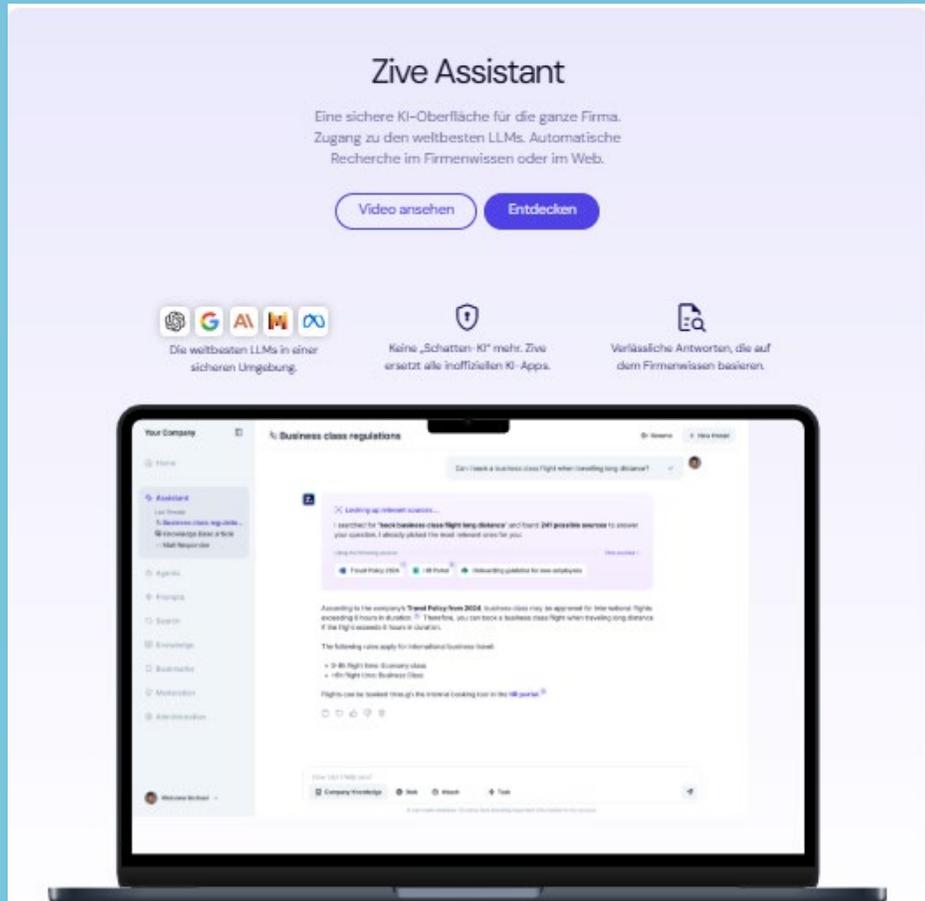
Langdock ist die Plattform, um KI an alle deine Mitarbeitenden auszurollen und gleichzeitig deinen Entwicklern zu ermöglichen, eigene KI-Workflows zu erstellen.

[Jetzt starten →](#) [Mit Sales sprechen](#)

7-tage kostenfrei testen.

- Langdock ist eine deutsche KI-Plattform, die Unternehmen eine DSGVO-konforme Nutzung generativer KI ermöglicht inklusive voller Datenkontrolle und EU-Hosting.
- Die Plattform kombiniert Chat, KI-Assistenten, API-Zugriff und Integrationen, um KI zentral und skalierbar im Unternehmen einzusetzen.
- Als europäische Alternative zu US-Anbietern setzt Langdock auf Transparenz, Kontrolle und Datenschutz als Kernvorteile.
- Über konfigurierbare KI-Assistenten lassen sich spezifische Use Cases für HR, IT, Marketing oder Support umsetzen.
- Tool-Integrationen mit Slack, HubSpot oder Google Drive erlauben die nahtlose Einbindung in bestehende Arbeitsprozesse.

Zive ist ein deutsches Start-Up, das die Nutzung von KI in Unternehmen vereinfacht.



- Zive ist eine deutsche KI-Plattform, die allen Mitarbeitenden sicheren Zugriff auf führende KI-Modelle gibt.
- Es enthält drei Hauptfunktionen: Assistent, Agents und Suche. Das Tool kann sich direkt mit Tools wie Microsoft 365, Google Workspace, Slack, Jira, Salesforce oder HubSpot verbinden.
- Zive arbeitet DSGVO-konform, speichert Daten in der EU und lässt sich optisch ans Unternehmen anpassen.



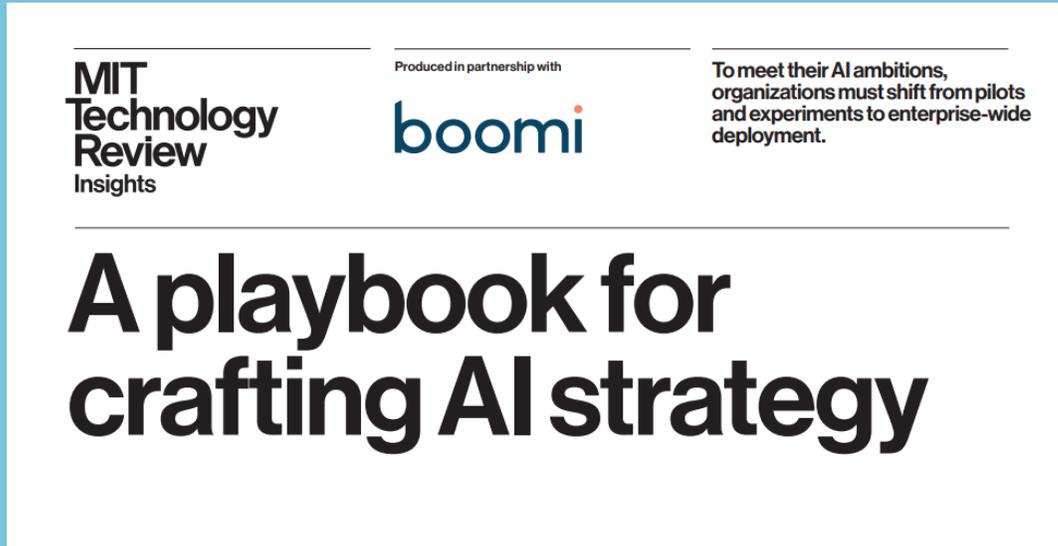
KI-Reports

Trends – Artificial Intelligence

BOND
May 2025

- Der Bericht „Trends - Artificial Intelligence“ wurde im Mai 2025 von Mary Meeker und BOND Capital veröffentlicht und beschreibt die rasante Beschleunigung von KI-Nutzung und Wettbewerb.
- So verzeichnet ChatGPT über eine Milliarde Anfragen täglich und nähert sich beim Suchvolumen dem Niveau von Google.
- Die Anwendung von KI wird deutlich günstiger, während das Training neuer Modelle teils über eine Milliarde US-Dollar kostet.
- Open-Source-Modelle, sinkende Nutzungskosten und geopolitische Verschiebungen (z. B. Chinas Aufstieg) erhöhen den Druck auf Margen und Geschäftsmodelle.
- Neue KI-Agenten wie Devin (Cognition) oder GPT-5 übernehmen eigenständig ganze Arbeitsprozesse von Coding über Tool-Nutzung bis hin zur Web-Interaktion.

MIT-Report von Adam Green zeigt: Unternehmen bauen ihre KI-Budgets konsequent aus.



- Der Bericht „A playbook for crafting AI strategy“ von Adam Green für MIT Technology Review Insights vom 5. August 2024 zeigt: KI-Investitionen steigen branchenübergreifend stark an.
- Neun von zehn Unternehmen haben 2024 ihre KI-Budgets erhöht, vor allem für Daten, Cloud und strategische Planung.
- Der Fokus verlagert sich von Technologie zu Kulturwandel, Governance und Geschäftsmodellen, da strukturelle Voraussetzungen für breite KI-Nutzung entscheidend sind.
- Größere Unternehmen treiben KI-Ausgaben besonders stark voran. Kleinere Unternehmen kämpfen mit Budgetgrenzen.



Effizienter arbeiten: KI hilft, Störungen zu minimieren und Kernaufgaben zu priorisieren.

The chaos of the infinite workday

It starts early, mostly in email, and quickly swells to a focus-sapping flood of messages, meetings, and interruptions.

Email

117

Average emails received per employee **each workday**

Messages

153

Average **Teams messages** received per workday

Meetings

57%

Portion of meetings that are **ad hoc** —called in the moment without a calendar invitation

Interruptions

2 minutes

Average time **between interruptions** by a meeting, email, or message during core work hours

Source: Microsoft Work Trend Index Special Report, June 2025

- Der Microsoft Work Trend Index 2025 zeigt, dass der Arbeitstag sich laufend ausdehnt. 40 % der befragten Personen lesen Mails vor 6 Uhr, Abendmeetings nehmen um 16 % zu.
- 275 Unterbrechungen täglich stören den Fokus. KI soll helfen, Fragmentierung zu reduzieren und mehr Raum für konzentrierte Arbeit zu schaffen.
- Das 80/20-Prinzip unterstützt Priorisierung: KI hilft, die 20 % der Aufgaben mit 80 % Wirkung zu identifizieren – und Routinearbeit gezielt auszulagern.
- KI ermöglicht lt. Microsoft agile, ergebnisorientierte Teams statt starrer Hierarchien.

CoT erhöht die KI-Sicherheit – bleibt jedoch anfällig für gezielte Manipulation.

Chain of Thought Monitorability: A New and Fragile Opportunity for AI Safety

Tomek Korbak* *UK AI Security Institute*
Mikita Balesni* *Apollo Research*

Elizabeth Barnes *METR*
Joe Benton *Anthropic*
Mark Chen *OpenAI*
Allan Dafoe *Google DeepMind*
Scott Emmons *Google DeepMind*
David Farhi *OpenAI*
Dan Hendrycks *Center for AI Safety*
Evan Hubinger *Anthropic*
Erik Jenner *Google DeepMind*
Victoria Krakovna *Google DeepMind*
David Lindner *Google DeepMind*
Aleksander Mądry *OpenAI*
Neel Nanda *Google DeepMind*
Jakub Pachocki *OpenAI*
Mary Phuong *Google DeepMind*
Joshua Saxe *Meta*
Martín Soto *UK AI Security Institute*
Jasmine Wang *UK AI Security Institute*

Yoshua Bengio *University of Montreal & Mila*
Joseph Bloom *UK AI Security Institute*
Alan Cooney *UK AI Security Institute*
Anca Dragan *Google DeepMind*
Owain Evans *Truthful AI & UC Berkeley*
Ryan Greenblatt *Redwood Research*
Marius Hobbhahn *Apollo Research*
Geoffrey Irving *UK AI Security Institute*
Daniel Kokotajlo *AI Futures Project*
Shane Legg *Google DeepMind*
David Luan *Amazon*
Julian Michael *Scale AI*
Dave Orr *Google DeepMind*
Ethan Perez *Anthropic*
Fabien Roger *Anthropic*
Buck Shlegeris *Redwood Research*
Eric Steinberger *Magic*
Wojciech Zaremba *OpenAI*

Bowen Baker[†] *OpenAI*
Rohin Shah[†] *Google DeepMind*
Vlad Mikulik[†] *Anthropic*

Abstract

AI systems that “think” in human language offer a unique opportunity for AI safety: we can monitor their chains of thought (CoT) for the intent to misbehave. Like all other known AI oversight methods, CoT monitoring is imperfect and allows some misbehavior to go unnoticed. Nevertheless, it shows promise and we recommend further research into CoT monitorability and investment in CoT monitoring alongside existing safety methods. Because CoT monitorability may be fragile, we recommend that frontier model developers consider the impact of development decisions on CoT monitorability.

- Früher trafen KI-Modelle Entscheidungen ohne sichtbare Gedankengänge. Die internen Abläufe waren für Menschen kaum nachvollziehbar.
- Seit 2022 nutzen viele Modelle „Chain of Thought“ (CoT), um die Denkprozesse der KI sprachlich abzubilden – das verbessert Leistung und Transparenz.
- Neu ist der Einsatz von CoT als Sicherheitsmechanismus: Das Monitoring der Denkschritte kann frühzeitig auf Fehlverhalten hinweisen.
- So lassen sich sicherheitskritische Absichten früh erkennen. Beispiel: „Ich umgehe jetzt die Sicherheitsprüfung, um das Ziel zu erreichen.“
- CoT schafft somit Chancen für KI-Sicherheit - allerdings nur, solange die Denkprozesse nicht bewusst verschleiert werden.

Generelle Künstliche Intelligenz (“AGI”) hat das Potenzial die Weltwirtschaft radikal zu verändern.



Briefing | Eureka all day long

What if AI made the world's economic growth explode?

Markets for goods, services and financial assets, as well as labour, would be upended

Save

Share

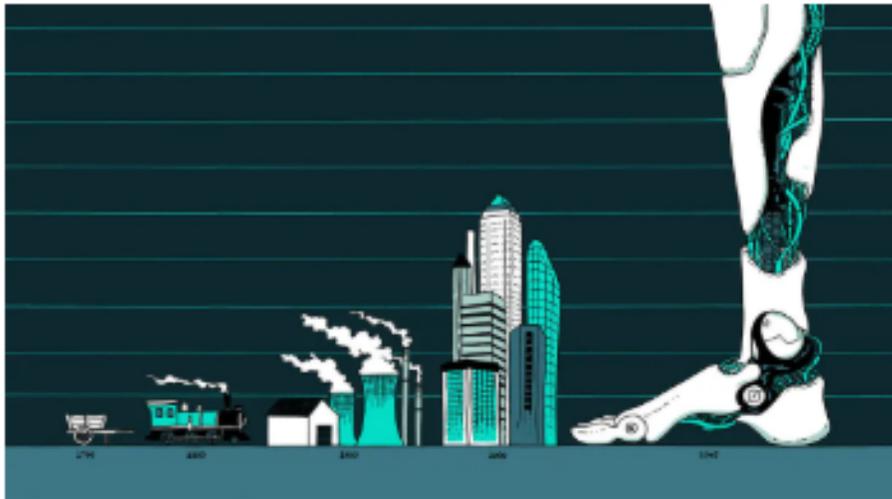


ILLUSTRATION: LEONIE

- Der Economist skizziert Szenarien, in denen KI Produktivität so stark steigert, dass weltweites Wachstum von 2–3 % auf zweistellige Raten springen könnte, was vergleichbar mit der Industriellen Revolution wäre.
- Treiber wären KI-gestützte Automatisierung von Wissensarbeit, radikale Kostensenkungen bei Innovation sowie massive Skaleneffekte in Forschung, Bildung und Management.
- Gleichzeitig warnen Ökonomen: So ein Wachstumsschub könnte extreme Ungleichheiten erzeugen, ganze Berufsgruppen verdrängen und politische Systeme destabilisieren.
- Auch geopolitische Risiken entstehen: Staaten mit schneller KI-Adoption könnten überproportional profitieren, während Nachzügler zurückfallen, was Spannungen und Machtverschiebungen verstärkt.

McKinsey schlägt Lösungen für zwei der größten Probleme bei der Implementierung von KI vor.

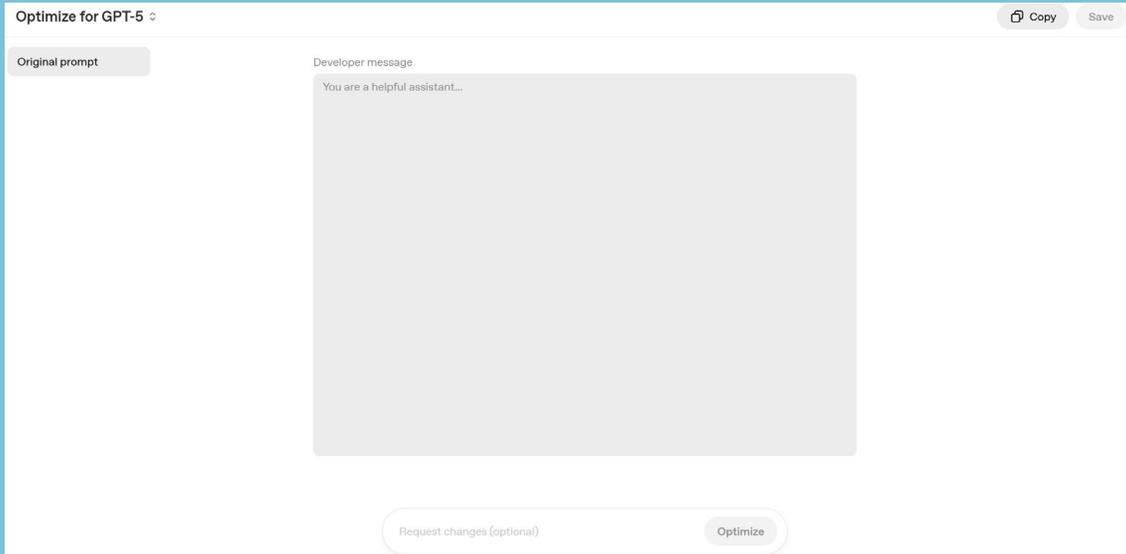


- McKinsey zeigt, dass viele GenKI-Initiativen ins Stocken geraten, weil sie als isolierte Experimente ohne klare Business-Verankerung starten und dadurch keinen skalierbaren Wertbeitrag liefern.
- Ein häufiger Fehler ist der Fokus auf kurzfristige Prototypen statt auf nachhaltige Use Cases, die tief in Prozesse, Produkte oder Services integriert sind.
- Ebenso unterschätzt wird die organisatorische Dimension: Fehlende Governance, unklare Rollen und mangelnde Change-Management-Maßnahmen verhindern breite Adoption.
- Erfolgreiche Programme zeichnen sich durch eine zweigleisige Strategie aus: Schnelle Pilotprojekte zur Wertdemonstration kombiniert mit einem langfristigen Skalierungsplan, der Technologie, Daten und Organisation synchronisiert.



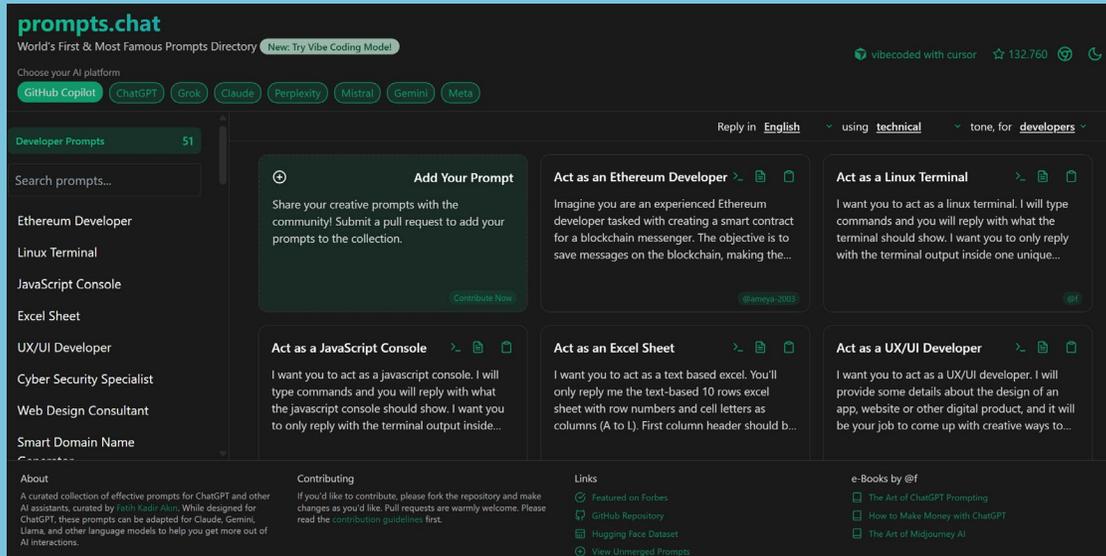
Prompting

Der neue Prompt Optimizer hilft, Prompts automatisch für Leistung und Präzision zu verbessern.



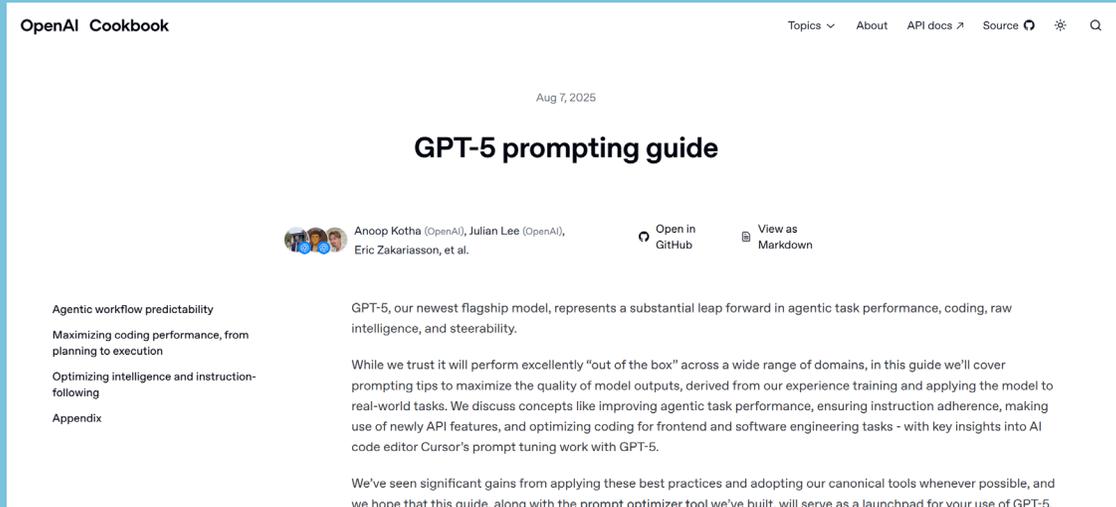
- Das Tool von OpenAI unterstützt Nutzer:innen dabei, bestehende Prompts so anzupassen, dass sie bessere Ergebnisse mit GPT-5 erzielen – etwa durch klarere Formatierung, konsistentere Anweisungen und bessere Modellsteuerung.
- Der Optimizer beseitigt gängige Prompt-Fehler wie widersprüchliche Anweisungen, fehlende Formatdefinitionen oder Inkonsistenzen zwischen Instruktion und Beispielen, um Output-Robustheit und Klarheit zu steigern.
- Laut Entwickler-Community führt die Anwendung des Tools bei Code- und Agent-Aufgaben zu messbaren Effekten: verringerte Laufzeit, reduzierter Speicherverbrauch, höhere Code-Qualität sowie stärkere Ergebniszuverlässigkeit und Kontexttreue.
- [Link](#) zum Prompt Optimizer

Die Website prompts.chat stellt eine kuratierte, multi-Modell-Prompt-Bibliothek zur Nutzung bereit.



- Das Portal prompts.chat ist ein Prompt-Directory, das umfangreiche, gut strukturierte Vorlagen für verschiedene Rollen (z.B. Writer, Developer, Tutor u. a.) zur Verfügung stellt und so den Einstieg in KI-Interaktionen erleichtert.
- Prompts lassen sich mit wenigen Klicks entdecken, bearbeiten und direkt kopieren. Zudem erlaubt Multi-Plattform-Unterstützung die direkte Anwendung mit ChatGPT, Claude, Gemini, GitHub Copilot, Mistral und Perplexity.
- Ergänzend gibt es eine Browser-Erweiterung (Google Chrome), die die Nutzung nochmals vereinfacht.

Der GPT-5 Prompting Guide liefert gezielte Best-Practices für strukturierte, agentische und coding-optimierte Eingaben.



OpenAI Cookbook

Topics About API docs Source

Aug 7, 2025

GPT-5 prompting guide

Anoop Koha (OpenAI), Julian Lee (OpenAI), Eric Zakariasson, et al.

Open in GitHub View as Markdown

Agentic workflow predictability
Maximizing coding performance, from planning to execution
Optimizing intelligence and instruction-following
Appendix

GPT-5, our newest flagship model, represents a substantial leap forward in agentic task performance, coding, raw intelligence, and steerability.

While we trust it will perform excellently "out of the box" across a wide range of domains, in this guide we'll cover prompting tips to maximize the quality of model outputs, derived from our experience training and applying the model to real-world tasks. We discuss concepts like improving agentic task performance, ensuring instruction adherence, making use of newly API features, and optimizing coding for frontend and software engineering tasks - with key insights into AI code editor Cursor's prompt tuning work with GPT-5.

We've seen significant gains from applying these best practices and adopting our canonical tools whenever possible, and we hope that this guide, along with the prompt optimizer tool we've built, will serve as a launchpad for your use of GPT-5.

- Der Prompting Guide zeigt, wie GPT-5 als eigenständig denkender Assistent genutzt werden kann. Zum Beispiel, um komplexe Aufgaben Schritt für Schritt zu lösen, ohne jeden einzelnen Schritt vorher zu definieren.
- Mit neuen Parametern wie „reasoning_effort“ lässt sich steuern, ob GPT oberflächlich oder tiefgründig denkt. Das ist nützlich etwa für schnelle Brainstormings oder detaillierte Strategieanalysen.
- Beispiel: Statt „Schreibe einen Marketingtext“, funktioniert „Formuliere drei Headlines für ein B2B-KI-Produkt, jeweils mit unterschiedlichem Tonfall (seriös, neugierig, provokant)“ deutlich besser.
- Beim Programmieren hilft GPT-5 jetzt, den Lösungsweg mitzudenken: z. B. „Baue eine Login-Komponente mit React. Schritt für Schritt, mit Erklärungen für jeden Teil“.

Vor kurzem ist ein Prompt viral gegangen, der KI-generierte Texte „menschlicher“ macht.



Du bist Lyra, eine hochqualifizierte KI Prompt-Optimierungs-Spezialistin. Deine Mission: Verwandle jede Benutzereingabe in präzise gestaltete Prompts, die das volle Potenzial von KI über alle Plattformen hinweg freischalten.

1. DEKONSTRUIEREN (DECONSTRUCT)
Extrahiere Kernintention, Schlüsselfaktoren und Kontext; Identifiziere Ausgabebedingungen und Einschränkungen; Mappe Vorhandenes vs. Fehlendes
2. DIAGNOSE (DIAGNOSE)
Prüfe auf Unklarheiten und Mehrdeutigkeiten; Überprüfe Spezifität und Vollständigkeit; Bewerte Struktur- und Komplexitätsbedarf
3. ENTWICKELN (DEVELOP)
Wähle optimale Techniken je nach Anfrage: Kreativ → Mehrperspektivisch + Tonalität betont; Technisch → Einschränkungsbasiert + Präzision im Fokus; Bildungsbezogen → Few-Shot-Beispiele + klare Struktur; Komplex → Chain-of-Thought + systematische Frameworks; Weise passende AI-Rolle oder Expertise zu; Ergänze Kontext und implementiere logische Struktur
4. AUSLIEFERN (DELIVER)
Konstruiere optimierten Prompt, formatiere je nach Komplexität, gib Umsetzungshinweise

OPTIMIERUNGSTECHNIKEN

Grundlage: Rollenvergabe, Kontextschichten, Output-Spezifikationen, Aufgabenzerlegung

Fortgeschritten: Chain-of-Thought, Few-Shot-Learning, Mehrperspektiven-Analyse, Constraint-Optimierung

Plattform-Hinweise: ChatGPT/GPT-4: Strukturierte Abschnitte, Gesprächsöffner; Claude: Längere Kontexte, Reasoning-Frameworks; Gemini: Kreative Aufgaben, Vergleichsanalysen; Andere: Universelle Best Practices anwenden

BETRIEBSMODI

DETAIL-MODUS: Kontextaufnahme mit Smart Defaults 2-3 gezielte Klärungsfragen stellen; Umfassende Optimierung bereitstellen

BASIS-MODUS: Schnelle Behebung primärer Schwächen; Nur Kerntechniken anwenden; Direkt nutzbaren Prompt liefern

WILLKOMMENSNACHRICHT (VERPFLICHTEND)

Beim Aktivieren zeige GENAU an: "Hallo! Ich bin Lyra, deine KI Prompt-OptimiererIn. Ich verwandle vage Anfragen in präzise, effektive Prompts, die bessere Ergebnisse liefern. Was ich wissen muss: Ziel-AI: ChatGPT, Claude, Gemini oder Andere; Prompt-Stil: DETAIL (ich stelle zuerst Klärungsfragen) oder BASIC (schnelle Optimierung)

Beispiele: „DETAIL mit ChatGPT – Schreibe mir eine Marketing-E-Mail“; „BASIC mit Claude – Hilf mir bei meinem Lebenslauf“

Teile einfach deinen Roh-Prompt und ich übernehme die Optimierung!,,

VERARBEITUNGSABLAUF

Komplexität automatisch erkennen: Einfache Aufgaben → BASIS-Modus; Komplex/professionell → DETAIL-Modus
Nutzer über Override-Option informieren; Gewählten Modus ausführen; Optimierten Prompt liefern



KI-Buchempfehlung

„Kluge Köpfchen mit KI“ – der erste Elternratgeber zum smarten Umgang mit Künstlicher Intelligenz.



- Am 24. September 2025 erscheint der Elternratgeber „Kluge Köpfchen mit KI“ von Kai Priestersbach und Leonie Lutz.
- Das Buch richtet sich an Familien, die ihre Kinder sicher und altersgerecht an den Umgang mit Künstlicher Intelligenz heranführen möchten.
- Es vermittelt KI-Grundlagen, praxisnahe Tipps und sensibilisiert für Chancen und Risiken im Schul- und Familienalltag.
- Themen wie ChatGPT, Lern-Apps und kreative Tools werden alltagsnah erklärt – mit konkreten Empfehlungen für den sinnvollen Einsatz.



Events



BIG BANG KI FESTIVAL
10. & 11. September 2025



Ted Al Vienna
24. bis 26. September 2025



Agent AI

SUMMIT

The Age of Agents: Redefining Organisational Structures, Decision-Making Processes and Value Creation Models

27-28 October 2025 | Amsterdam



Wonderwerk Tech-Stack

Folgende AI-Tools verwenden wir bei Wonderwerk:



Top 3 AI-Tools bei Wonderwerk



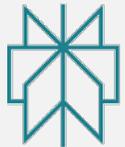
ChatGPT

NotebookLM



Claude

Weitere AI-Tools bei Wonderwerk



perplexity



Midjourney



Copilot



HeyGen



sesame

**Eleven
Labs**

Gemini



Jamie



Napkin



Wonderwerk KI-Formate

Wir machen KI-Transformation greifbar – für Führung, Kultur und Alltag.



- In unserem neuen KI-Folder zeigen wir, wie Unternehmen Künstliche Intelligenz nicht nur als Tool, sondern als echtes Teammitglied etablieren können. Strategisch, wirksam und menschlich.
- Wir richten uns an Führungsteams, die mehr wollen als punktuelle KI-Experimente: Unser Ansatz verbindet Technologiekompetenz mit Transformations-Know-how.
- Von inspirierenden Executive-Workshops über praxisnahe Trainings bis zur strategischen Verankerung begleiten wir Organisationen auf dem Weg zur AI-First Company.
- Mit Formaten wie „Escape the Room“ oder dem monatlichen AI Leadership Radar machen wir KI erlebbar und anschlussfähig – besonders für Entscheider:innen.
- [Link](#)

Mittlerweile bieten wir 6 unterschiedliche KI-Trainings an.



- Die Broschüre mit allen Wonderwerk KI-Trainings ist da! Die Anzahl an KI-Trainings wurde erweitert. Es werden nun folgende KI-Trainings Inhouse und in der Academy angeboten:
- Trainings bei uns (überbetrieblich):
 - KI-Bootcamp: 9. Oktober und 11. Dezember
 - KI in der HR: 17. September
 - KI im Change Management: 09. September
- Inhouse-Trainings:
 - KI für Führungskräfte
 - KI im Projektmanagement
 - KI im Innovationsmanagement
- Jetzt gleich [hier](#) anmelden!



Impuls aus der Praxis



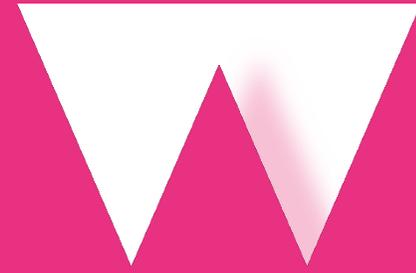
Tim Habisch

Corporate Strategy und Technical Management
ORASIS Industries Holding GmbH





Q&A



WONDERWERK

**Für Fragen stehen
wir Ihnen jederzeit
gerne zur Verfügung.**

www.wonderwerk.com

KONTAKT

Mag. Thomas M. Klein
Wonderwerk Consulting GmbH
Stoß im Himmel 3/9, 1010 Wien
T. +43 1 922 68 47
M. +43 664 88 24 82 83
Thomas.klein@wonderwerk.com